



GESCHÄFTSBERICHT FÜR DAS JAHR 2021/22 (01.09.2021 BIS 31.08.2022)

Geschäftsgang

Während der Saison vom 18.12.2021 bis am 13.03.2022 (statt 20.03.2022 wegen Getriebebeschadens) waren die Schneefälle eher knapp aber immer in genügender Menge ausgefallen.

Die Saison wurde geprägt durch die verordneten Coronamassnahmen des Bundes. So musste im baulich und konzeptionell angepassten Restaurant und in der Bar Aunta der Zutritt kontrolliert werden. Zudem wurden die Gäste bedient. Dies verursachte Mehrkosten zum vergleichbaren Jahr 2019/20 von rund CHF 30'000. Zudem waren oft Mitarbeiter in Quarantäne, was zusätzlich Mehrkosten verursachte.

Die Coronasituation hat beim Ski- und Restaurationsbetrieb, aber auch im Bereich der Verwaltung zu beachtlicher Mehrarbeit geführt.

Ab Beginn der Saison konnten wir das neue Zutrittssystem der Firma Skidata in Betrieb nehmen. Für den Betriebsleiter und die Kassierinnen bedeutete dies Mehrarbeiten während der Einführungszeit.

Die zwei baugleichen Pistenmaschinen PB 600 W Polar bewährten sich nach wie vor, die Pisten befanden sich in einem den Schneeverhältnissen entsprechend guten Zustand. Wie gewohnt wurden die kritischen Stellen im Bereich zwischen Era Sot und Minschuns anfangs Saison technisch beschneit.

Die notwendigen Unterhaltsarbeiten an Liften und Maschinen wurden geleistet.

Am 17. Februar 2022 ist das Getriebe des Liftes Minschuns ausgefallen, mitten in der Hochsaison. Dies verursachte einen sehr grossen Aufwand (Gäste- und Information über die Medien, Organisation der Erneuerungsarbeiten, Verhandlungen mit der Versicherung, etc.). Bei fast allen Gästen konnten wir auf grosses Verständnis zählen. Auf die neue Saison hin wird ein total erneuerter Lift zur Verfügung stehen. Die Investition beträgt rund CHF 310'000.

Das Personal gibt zu keinen speziellen Bemerkungen Anlass. Besten Dank an die über zwanzig Angestellten des Betriebs und der Restauration für ihre treue Mitarbeit.

Wie in den Vorjahren stellt unsere Gesellschaft ihre Schneekompetenz der Gemeinde und für andere Events als Dienstleistung zur Verfügung.

Die langjährige Zusammenarbeit mit der Gemeinde und dem Verein Tour de Ski Val Müstair führt zu Synergien und zu einer Win-Win-Situation für alle Beteiligte. Am 31. Dezember 2022 und am 1. Januar 2023 findet wiederum der Weltcupanlass Tour de Ski in Tschiers statt.

Auch für diesen Anlass dürfen wir unsere Erfahrung und das Know-how in Beschneigung und Pistenpräparierung zur Verfügung stellen.

Die Domain www.minschuns.ch haben wir im Frühling 2021 erworben. Als Kommunikationsbeauftragter wirkt nach wie vor Herr Kurt Metz. Während des Sommers 2022 habe wir eine völlig neue Homepage kreiert. Die Reaktionen sind bisher sehr positiv. Die Aktualisierung des Inhalts und Publikation wichtiger Informationen kann nun sehr zeitnah erfolgen.

Das traditionelle Dreikönigsrennen für Schneeschuhläufer und Tourenskifahrer konnte erst am 5. März 2022 durchgeführt werden. Fondueabende und vieles andere konnten leider nicht durchgeführt werden. Statt Fondue wurden Spaghetti angeboten.

Jahresrechnung

Der Erlös aus Skiliftbetrieb und Dienstleistungen hat um 10,2 % zugenommen, die Netto-Einnahmen aus Restauration (Umsatz abzüglich Warenaufwand) fielen um 69,2 % höher aus. Im Berichtsjahr wurden die «covidzertifizierten» Gäste im Restaurant bedient.

Die genannten Umsatzzahlen beinhalten die Versicherungsleistungen für die Betriebsausfälle (Skilifte und Restauration), basierend auf angenommenen 10 % Umsatzzunahmen. Die Zusammenarbeit mit der Helvetia war konstruktiv.

Nach vier Jahren mit genügend Naturschnee war die Schneelage eher knapp. Deutlich zeigt sich aber, wie dringend die Realisierung unserer Projekte Zubringerbahn und Beschneigung ist, um ökologischer und attraktiver zu werden und der Abhängigkeit vom Wetter zu entkommen.

Der Personalaufwand hat um 20,7 % zugenommen. Die Zunahme ist vor allem durch die wegen der Bedienung geleisteten Mehrstunden im Restaurationsbereich zurückzuführen. Dazu fehlten immer wieder Angestellte wegen verhängten Quarantänen.

Der Gesellschaft sind total CHF 448,8 flüssige Mittel zugeflossen. Einerseits durch den Cashflow von CHF 295,3, andererseits dank der Aktienkapitalerhöhung in Höhe von CHF 153,5. Im Cashflow ist ein Legat von CHF 200' enthalten. Die Mittel wurden in Höhe von total CHF 369,0 verwendet für die Erneuerung des Skilifts Minschuns, das Zutrittssystem Skidata und die Projekte «Zubringerbahn/Beschneigung». Für den Schuldendienst (Hypothek, Rückzahlung Darlehen Gemeinde) sind CHF 21,2 aufgewendet worden.

Das Anlagevermögen beträgt CHF 1'617', das Umlaufvermögen CHF 793'. Die Liquidität ist nach wie vor gut und erlaubt, eigene Mittel zur Finanzierung der Projekte Zubringerbahn und Beschneigung einzusetzen.

Unsere Gesellschaft ist gesund finanziert mit CHF 545' Fremdkapital und CHF 1'865' Rückstellungen/Eigenkapital. Das ergibt den Eigenkapitalanteil von 77 % und 23 % Fremdkapital. Verzinst werden müssen CHF 168'.

Projekt La Sassa/Minschuns (Zubringerbahn/Beschneigung)

Seit Beginn der Arbeiten für das Projekt im Jahr 2015 legen wir grossen Wert auf eine sehr solide Finanzierung und auf die Bereitstellung der für die Realisierung benötigten eigenen Mittel.

Gemäss Finanzierungsplan haben wir CHF 1'365' eigene Mittel sowie CHF 200' Eigenleistungen beizutragen.

Per 31. August 2022 haben wir aus eigenen Mitteln CHF 1'147' für Projektkosten und Akontobeträge für die Zubringerbahn und die Beschneigung bezahlt. Nach Abzug der kurzfristigen Schulden verfügen wir zusätzlich über CHF 515' flüssige Mittel. Das Total des bereits investierten Betrages und der Liquidität beträgt damit CHF 1'662'. Gemäss Finanzierungsplan sind CHF 1'365' vorgesehen.

Eigenleistungen im Bereich Planung/Sekretariat haben wir per 31. August 2022 in Höhe von ca. CH 453'8' erbracht. Weitere Eigenleistungen werden folgen, auch beim Bau der Zubringerbahn und der Beschneigung durch Einsatz eigener Angestellter.

Im Detail sieht die seit 2019 feststehende Finanzierung der Projekte Umlaufbahn/Beschneigung wie folgt aus:

Verkauf Bauland an domenig Immobilien AG, Chur	1'700'000	Urnenabstimmung 12.2.2017
A fonds perdu Beitrag der Gemeinde	1'300'000	Urnenabstimmung 12.2.2017
NRP-Darlehen (zinslos)	1'400'000	RB 19.11.19, verlängert bis 10.2024
Beitrag Kanton GR à fonds perdu	585'000	RB 19.11.19, verlängert bis 10.2024
Aktienkapitalerhöhung Sportanlagen AG, Val Müstair	1'000'000	liberiert, Restbetrag 06.2022
Eigenleistungen	200'000	Planung, Bauarbeiten
Eigene Mittel	365'000	Freie liquide Mittel
Rückerstattung Vorsteuer MWSt	<u>350'000</u>	USt 500' ./.. Kürzung 150'
Total	<u>6'900'000</u>	

Die Umweltverträglichkeitsberichte betreffend Gondelbahn und Beschneigung weisen markante Punkteüberschüsse zu unseren Gunsten auf. Trotzdem halten die Umweltorganisationen ihre Einsprache gegen die Konzessionserteilung der Gondelbahn und die Beschwerde gegen die Orts-/Nutzungsplanung der Gemeinde im betroffenen Gebiet aufrecht. Der Wegfall der 30'000 Autofahrten mit entsprechendem CO2 Ausstoss von der Kantonsstrasse via Valplana zum Parkplatz Era Sot wird von den Umweltorganisationen ignoriert.

Beilage: Jahresrechnung 2021/22, endend 31.08.2022

